



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Markus Kaserer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Mehrwertsteuerzahlung bis 16. Februar

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das pauschale Steuergesetz anwenden, müssen die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2011 eingenommene MwSt. berechnen und den Zahlungsvordruck F24 an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgabekennzahl ist die Nr. 6034. Der letztmögliche Termin ist der 16. Februar.

Zum Vormerken: MV am 4. Mai

BOZEN. Mit 515 Vereinen und knapp 85.000 Mitgliedern ist der VSS die größte Interessenvertretung in Südtirol. Schon mal zum Vormerken gibt es hier den Termin für die jährliche Mitgliederversammlung. Diese findet heuer am 4. Mai im Hotel Sheraton in Bozen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Elena-Walch-Konferenzsaal.

Vergütungen: Jahreserklärung bis 29. Februar

BOZEN. Innerhalb 29. Februar müssen die Vereine jedem Empfänger von Vergütungen eine Bestätigung über die im gesamten Jahr 2011 ausbezahlten Vergütungen und ev. eingezahlten Steuern aushändigen. Die Bestätigung muss dem Begünstigten persönlich oder per Einschreiben zugestellt werden. Diese Regelung gilt auch für jene, die den Wohnsitz nicht in Italien haben. Den Vordruck zur Jahreserklärung finden Sie auf unserer Internetseite.

Sport für Ältere: Neue Broschüre kommt

BOZEN. Das Interesse am Sport für Ältere steigt und damit auch die Sportangebote. Um einen besseren Überblick zu bekommen, arbeitet der VSS in Zusammenarbeit mit dem KVV und dem AVS derzeit an einer Broschüre. Diese soll noch im Frühjahr erscheinen.

VSS unterstützt Aktion Verzicht

BOZEN. Mit dem Aschermittwoch beginnt am 22. Februar die sechs Wochen dauernde Fastenzeit. Knapp 50 Südtiroler Einrichtungen - darunter auch der VSS - rufen zur Teilnahme an der organisations- und länderübergreifenden „Aktion Verzicht“ auf. „Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?“ Ziel ist es, für einen bestimmten Zeitraum auf bestimmte Konsumgüter und Verhaltensweisen zu verzichten.

Die VSS-Termine im Februar:

- 5. Februar:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Riffian
- 12. Februar:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Tirol
- Turnen: VSS/Raiffeisen-Wettkampf in Lana
- Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderkimeisterschaft in Reschen, Ratschings, Prags und am Jochgrimm
- 19. Februar:**
Badminton: VSS/RVD-Familytrophy in Mals
- Tischtennis: VSS/Raiffeisencup in Bozen/Pfarrhof
- Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderkimeisterschaft in Maseben, Petersberg, Vals/Jochtal und Pichl/Gsies
- 25. Februar:**
Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderdecup auf Meran 2000
- 26. Februar:**
Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderdecup in Petersberg
- 4. März:**
Tischtennis: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Eppan

Voll ins Schwarze getroffen

„VORBILDICHE JUGENDARBEIT“: Sportschützensektion Laas Raiffeisen gewinnt VSS-Förderpreis – Insgesamt 9000 Euro Preisgeld

BOZEN. Es war wie immer. Die Sportschützensektion Laas hat ins Schwarze getroffen. Diesmal war es allerdings ein besonderer Treffer. Der VSS-Förderpreis „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein 2011“ war nämlich mit 5000 Euro dotiert.

1984 gewann mit Edith Gufler erstmals eine Südtiroler Sportschützin eine Olympiamedaille. Simon Weithaler war 2010 einziger Südtiroler Teilnehmer bei den ersten Olympischen Jugendspielen in Singapur. Mit Petra Zublasing hat sich eine Sportschützin als erste Südtirolerin für die Olympischen Spiele 2012 in London qualifiziert. Und beim VSS-Jugendförderpreis 2011 hat eine ganze Sportschützengilde ins Schwarze getroffen, nämlich die Sportschützensektion Laas.

Der Verein wurde 1952 gegründet. Zu ihm gehören die Gilden Laas, Eys, Tschengls und



Große Freude bei den Laaser Sportschützen über den Raiffeisen-Scheck in Höhe von 5000 Euro

Prad. Präsident ist Peter Anton Perfler, der Sektionsleiter heißt Mario Burgo. Heute zählt die Sektion 86 Schützen. Die Hälfte

davon sind Kinder und Jugendliche. Sportliches Aushängeschild ist Mara Burgo, die bei der EM 2011 in Brescia den 24. Platz be-

legte. Dass es ein Mädchen ist, ist zumindest für das Sportschießen in Südtirol typisch. „Wahrscheinlich können sich Mäd-

chen einfach besser konzentrieren“, glaubt Burgo.

Die Sportschützensektion Laas bietet Schießen als Therapie für hyperaktive Kinder in Zusammenarbeit mit den Schulen an. In Laas ist der Schießsport ein generationenübergreifendes Betätigungsfeld. Die Vereinsleitung sieht den Schießsport als wertvolle Bereicherung für das Sportangebot. Außerdem sei die Konzentration auf ein Ziel eine gute Lebensschule.

„Ich glaube wir sind für unsere Hartnäckigkeit, unseren Idealismus und das kontinuierliche Arbeiten mit der Jugend gemeinsam mit Schulen und Eltern belohnt worden“, freute sich Burgo. Wie die 5000 Euro investiert werden, steht für ihn fest: „Wir kaufen Sportgeräte an, die wir den Kindern kostenlos zur Verfügung stellen. Die komplette Ausrüstung kostet nämlich bereits für einen Anfänger 2000 Euro. Für die Besten müssen 8000 Euro aufgebracht werden.“

Sanfter Weg zum Erfolg

1. SONDERPREIS: 2500 Euro für ASV St. Lorenzen Judo



BOZEN. Die Sektion Judo des ASV St. Lorenzen hat im vergangenen Mai sein 40-jähriges Bestehen mit einem internationalen Turnier begangen. Sektionsleiter von Südtirols erfolgreichstem Judoklub ist Karlheinz Pallua. 80 Prozent der 200

Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Sportliches Aushängeschild ist Marion Huber, Fünfte der U17-WM. In ihrer Clubgeschichte feierten die Lorenzner fünf Italienmeistertitel. Judo bedeutet „der sanfter Weg“.

VSS-Förderpreisträger

- 2011: Sportschützen Laas
2010: SV Kaltern – Eishockey
2009: ASC Berg – Sektion Badminton
2008: ASV Morter Ski Alpin
2007: ASV Triathlon Hochpustertal
2006: ASV Mals – Sektion Badminton
2005: ASC Laas – Sektion Leichtathletik
2004: SSV Brixen – Sektion Schwimmen
2003: SSV Bruneck – Sektion Yoseikan Budo
2002: SSV Brixen – Sektion Fußball
2001: SSV Brixen – Sektion Volleyball
2000: SSV Bozen – Sektion Badminton

Auf Platz drei geradelt

2. SONDERPREIS: 1500 Euro für Dynamic Bike Team



BOZEN. Das Dynamic Bike Team aus Eppan hat es trotz seines erst 13-jährigen Bestehens auf stolze 130 Mitglieder gebracht. Präsident ist Christian Sanco. MTB-Europameisterin Eva Lechner ist in diesem

Verein groß geworden, ehe sie ins Profilage wechselte. Auch ohne Lechner hat das Dynamic Bike Team 2011 einen Staffeltitel gewonnen (Andrea Dori) und eine Vize-Italienmeisterin (Nina Jocher) hervorgebracht.

KOMMENTAR

Ab dem kommenden Schuljahr ist die Fünf-Tage-Woche an Südtirols Schulen Realität. Der VSS hatte sich im Vorfeld weder explizit für, noch explizit gegen die Fünf-Tage-Woche ausgesprochen. Wohl aber hat der VSS im Namen seiner Mitgliedsvereine zwei Dinge gefordert: dass erstens die Nachmittage schulfrei bleiben und dass zweitens das Sportangebot der Vereine im Wahlpflichtbereich der Schule anerkannt werden kann - ähnlich wie bei den Musikschulen.

Wir haben diese Forderungen aus der Überzeugung heraus gestellt, dass Sport und Bewegung sowohl für die körperliche als auch geistige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen besonders förderlich sind. Um die Vereinbarkeit von Schule und Sport

„Als Herausforderung für den Sport sehen“

im Falle einer Fünf-Tage-Woche zu ermöglichen, hat der VSS zudem die Landesregierung zu einer Reduzierung des Jahresstundenkontingents von fünf Prozent aufgedrängt. Das entspräche einer Reduzierung von zwei Wochenstunden.

Dieser Forderung hat die Landesregierung zum Teil Rechnung getragen, indem sie die Möglichkeit der Reduzierung grundsätzlich vorsieht. Die endgültige Entscheidung darüber d.h den Ball hat sie allerdings den Schulen zugespielt.

Da die Anzahl der Schulwochen bei gleichzeitiger Streichung des Samstagunterrichts nur um eine statt wie ursprüng-



Günther Andergassen

lich vorgesehen zwei Wochen erhöht worden ist, habe ich Zweifel, ob es gelingt, den Nachmittagsunterricht auf zwei Tage - und zwar fixe Tage - pro Woche zu beschränken. Wenn nämlich der Unterricht auf mehrere Nachmittage verteilt wird, sehe ich vor allem für Mannschaftssportarten Probleme, jahrgangsübergreifend gemeinsame Trai-

ningseinheiten durchzuführen. Und die Skiklubs haben zumeist nicht die nötigen Ressourcen, täglich Skitrainings anzubieten.

Meiner Meinung nach sollen die Sportvereine die Fünf-Tage-Woche als eine neue Herausforderung ansehen. Aufgrund der Rahmenbedingungen - 5% Kürzung des Jahresstundenkontingents und Verlängerung des Schuljahres um eine Woche - ist es durchaus möglich, ein Fünf-Tage-Woche-Modell zu entwickeln, das ausreichend Spielraum für die sportliche Tätigkeit gibt.

In diesem Sinne geht mein Appell als Obmann des Verbands der Sportvereine Südtirols an die

Schulen, ihren autonomen Handlungsspielraum ausschließlich im Interesse der SchülerInnen zu nutzen. Es ist zu hoffen, dass Lehrerschaft/Schulführungskräfte und Eltern miteinander aber auch mit den Vereinen in einen konstruktiven Dialog treten und Lösungen im Interesse unserer Jugend finden. Es gibt in der Praxis bereits positive Beispiele, wie Schule und Sport gut kooperieren können. Die Sportvereine ihrerseits sollten sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen und das Potential erkennen und nutzen, auch jenes, das sich durch den freien Samstag bietet. Als VSS werden wir die Entwicklung aufmerksam verfolgen und wenn nötig unsere Stimme erheben - im Sinne unserer knapp 85.000 Mitglieder.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

